Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster

hr̃ gebund vnt als er
ew behaussen hat so sult ir
dis gewanhaut der Oster̃
gehalten vnd werm euch
ewre kinder werent fragen
so sprecht es ist das opfer
unsers hr̃n für ganczch do
er do egipter slug vnd do
er für der juden hauser gie
vnd des nicht tet do chnet
das volkch alles nider vn
get hmz got vnd danmt pet
das volkch vnd teten vnd
gerauten sich als vnsr̃ herr
zu moysen vnd zu Aaron
geredt het sprcht do geschach
zu mitternacht do slug
unser hr̃ alles das das ge
geparn was in egipten lamt
vnd pharaones geparn kind
der auf seine salaras vnz
an den geparn der der gefa
gen an den kurch was vnd
auch alles geparn vnd den
viech do stund pharao des
nachts auf vnd all sein knecht
vnd alles lamtvolk do ward
so grat geschray vnd klag
das unsagleich was wann
es was wundert ain haus
do aber zu dem anderen
ain tot ym do samnt pha
rao pey der nacht nach
moysen vnd Aaron vnd sprch
get vnd opfert den hr̃n
als ir rept vnd nemet
mit euch korech von was
ir habt vnd segent mich
darzu treib alles lamtvolk
der juden von in vnd sprache
get aber sterben alle do na
men der juden mel mit in
vnd name auch wo den egip
ter gewannt vnd gulden
asech vnd perauben alles
lamt als in vnsr̃ hr̃ pey
moysen empoten het vnd
die den dinn fuer der mann
waren pey sechzig tausent
in weib vnd an kind der
was vnzellich vnd die
zeit die sy in egipte lamt
gewesen waren der wann
vir hundert vnd dreist
jar vnd die gar vgemuten
wann desselbigen tags fuer
sy aus dem lamt do sagt
aber vnsr̃ hr̃ moysen vnd
Aaron wie sy die zeit d̃
Osteren vnd ir erlosung
ewichleich pegen solln do
auch vndurft alhie ist
zu schreibe // do pharao